

Zeitreisende in der Bibel – Teil 44

KAPITEL 10

Das Paradies wird erneut verlagert

In seiner Studienbibel merkt C. I. Scofield Folgendes an:

„Der Hades vor der Auferstehung von Jesus Christus: Die Bibelpassagen, in denen dieses Wort erscheint, machen deutlich, dass der Hades zuvor in zwei Abteilungen unterteilt war: In die Stätte, in der sich die Erlösten befanden und in jene, wo die Verlorenen sind. Erstere wurde 'Paradies' genannt und 'Abrahams Busen'. Beide Bezeichnungen stammen aus dem Talmud, wurden aber von den Christen übernommen. ... Bei dem Gericht vor dem großen, weißen Thron wird der Hades sie [die Verlorenen] freigeben. Diese werden dann verurteilt und in den Feuersee geworfen. ... Aber es hat eine Veränderung, das Paradies betreffend, gegeben. Paulus wurde „in den dritten Himmel ... ins Paradies HINAUFGENOMMEN.

Von daher befindet sich das Paradies jetzt in der unmittelbaren Gegenwart Gottes.“⁴⁴

Mit leichten Abweichungen ist Scofields Kurzdarstellung vom Paradies von der Mehrheit der heutigen konservativen Theologen übernommen worden. Bei der Auferstehung von Jesus Christus ist der Sheol, der Hades oder die Hölle, wie dieser Bereich allgemein genannt wird, unverändert geblieben. Wie bereits aufgezeigt, glauben wir, dass er sich heute noch immer im Inneren der Erde befindet. Aber das Paradies wurde in den Himmel versetzt, wie es in den Briefen an die Epheser und Korinther gesagt wird:

Epheser Kapitel 4, Verse 8-10

8Darum heißt es: »ER ist emporgestiegen zur Höhe, hat Gefangene weggeführt und den Menschen Gaben gegeben«. 9Das [Wort] aber: »ER ist hinaufgestiegen«, was bedeutet es anderes, als dass Er auch zuvor hinabgestiegen ist zu den Niederungen der Erde (in die unteren Teile der Erde)? 10Der hinabgestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit Er alles erfülle.

Hier beschreibt Paulus in verständlicher Sprache eindeutig, dass der HERR in die Unterwelt hinabgestiegen ist. Dort verkündigte Er Seinen Sieg über die ungerechten Toten. Zur selben Zeit brachte Er die Gerechten aus dem Unterwelt-Paradies in den Himmel hinauf, wo sie sich heute in der Gegenwart des HERRN befinden.

Zu einem bestimmten Zeitpunkt in seinem Leben hatte der Apostel Paulus das Privileg, das Paradies an seinem jetzigen Ort zu besuchen:

2.Korinther Kapitel 12, Verse 1-4

Das Rühmen nützt mir freilich nichts; doch will ich auf die Erscheinungen und Offenbarungen des HERRM zu sprechen kommen. 2Ich weiß von einem Menschen in Christus, der vor 14 Jahren (ob im Leib oder ob außerhalb des Leibes, ich weiß es nicht; Gott weiß es) bis in den dritten Himmel entrückt wurde. 3Und ich weiß von dem betreffenden Menschen (ob im Leib oder außerhalb des Leibes, weiß ich nicht; Gott weiß es), 4dass er in das Paradies entrückt wurde und unaussprechliche Worte hörte, die ein Mensch nicht sagen darf.

Demnach befindet sich das Paradies jetzt in Gottes Himmel. Paulus sagt über

die Gläubigen, die heute sterben, Folgendes:

2.Korinther Kapitel 5, Vers 8

Wir sind aber getrost und wünschen vielmehr, aus dem Leib auszuwandern und daheim zu sein bei dem HERRN.

Das „Daheim“ ist der derzeitige Ort, wo das Paradies ist. Es gibt kein Warten mehr in der Dimension unterhalb der Erde. Jesus Christus ist auferstanden und hat die Gläubigen ins Himmelreich gebracht.

Aber für das Paradies ist eine weitere Verlagerung vorgesehen. Zu irgendeinem Zeitpunkt in der Zukunft (wahrscheinlich nach dem Tausendjährigen Friedensreich des HERRN auf der Erde) wird es in der Mitte der Heiligen Stadt, dem Neuen Jerusalem, erscheinen. Wie nicht anders erwartet, wird es als der vollkommene Garten Gottes auftauchen. Er wird so fruchtbar und üppig sein, wie wir es uns in unseren kühnsten Träumen nicht vorstellen können, bewässert durch das Leben selbst und erleuchtet von dem Licht des Vaters und dem des Lammes:

Offenbarung Kapitel 22, Verse 1-3

Und er zeigte mir einen reinen Strom vom Wasser des Lebens, glänzend wie Kristall, der ausging vom Thron Gottes und des Lammes. 2In der Mitte zwischen ihrer Straße und dem Strom, von dieser und von jener Seite aus, [war] der Baum des Lebens, der zwölf Mal Früchte trägt und jeden Monat seine Frucht gibt, jeweils eine; und die Blätter des Baumes dienen zur Heilung der Völker. 3Und es wird keinen Fluch mehr geben; und der Thron Gottes und des Lammes wird in ihr sein, und Seine Knechte werden Ihm dienen.

In der gesamten Bibel wird das Paradies als der Inbegriff von Gottes Präsenz vorgestellt. Zuerst sehen wir es als Eden im Himmel.. Dabei handelt es sich um den Mineral-Garten, der in **Hesekiel Kapitel 29** beschrieben wird.

Hesekiel Kapitel 28, Verse 13-16

13“In Eden, im Garten Gottes warst du; mit allerlei Edelsteinen warst du bedeckt: mit Sardis, Topas, Diamant, Chrysolith, Onyx, Jaspis, Saphir, Karfunkel, Smaragd, und mit Gold. Deine kunstvoll hergestellten Tamburine und Flöten waren bei dir; am Tag deiner Erschaffung wurden sie bereitet. 14Du warst ein gesalbter, schützender Cherub, ja, ICH hatte dich dazu eingesetzt; du warst auf dem heiligen Berg Gottes, und du wandeltest mitten unter den feurigen Steinen. 15Du warst vollkommen in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis Sünde in dir gefunden wurde. 16Durch deine vielen Handelsgeschäfte ist dein Inneres mit Frevel erfüllt worden, und du hast gesündigt. Darum habe ICH dich von dem Berg Gottes verstoßen und dich, du schützender Cherub, aus der Mitte der feurigen Steine vertilgt. 17Dein Herz hat sich überhoben wegen deiner Schönheit; du hast deine Weisheit um deines Glanzes willen verderbt. So habe ICH dich auf die Erde geworfen und dich vor den Königen zum Schauspiel gemacht.“

Dann wurde das Paradies auf die Erde, als fruchtbarer Garten Eden, verlagert, wo die Schlange Eva verführte.

Nach dem Sündenfall der ersten Menschen wurde das Paradies in die Dimension der Unterwelt versetzt, wo es für eine gewisse Zeit zusammen mit dem Sheol, der alt-testamentlichen Hölle, existierte. Nach der Auferstehung von Jesus Christus wurde das Paradies in den dritten Himmel gehoben, in die Gegenwart des HERRN. Schließlich und endlich wird es eines Tages der Kronjuwel von Gottes Heiliger Stadt in den Himmeln sein. Die fünf

Örtlichkeiten des Paradieses erzählen die bemerkenswerte Geschichte von der Erlösung. Seine Chronik beginnt mit dem Fall Luzifers und endet mit dessen Verurteilung zum Feuersee.

Die Gläubigen dürfen die Herrlichkeit des Paradieses erwarten, die schon bald vor Ort die vielen Geheimnisse seiner langen Geschichte kennen lernen werden.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)